

## Technische Daten

### Modell Frieda

Höhe ca. 85 cm

Breite ca. 90 cm

Länge ca. 360 - 520 cm  
(Im Raster 30 x 40  
erweiterbar)

Gewicht ca. 400 kg

Elt. Anchl. 230 V / 16 A

Durchsatz bis zu 1,8 t/h  
(abhängig von der ver-  
wendeten Einblas-  
maschine)

Die technischen Daten, wie Gewicht  
und Abmessungen, variieren je  
nach Ausführung und Ausstattung.  
Sie können ohne vorherige  
Ankündigung geändert werden.



## Händlerkontakt

**GEKO Maschinenbau GmbH**  
31319 Sehnde / Germany  
[www.GEKO-Maschinenbau.de](http://www.GEKO-Maschinenbau.de)  
Tel. 05138 1322



## Frieda Ausstattung

Modularer Aufbau aus Systemrahmen und Systemelementen	X
Auswechselbare Systemkomponenten, wie Einblasstutzen, verschiedene Düsen, Sensoren, Saugdüsen, Weichen	X
Touchpanel-Steuerung aller Komponenten und Funktionen	X
Automatischer Stopp bei Erreichen der Solldichte	X
Datenübertragung zur Qualitätskontrolle, Datenaufzeichnung und Analyse über CAN-BUS oder Steuersignal	X
Dämmstoffe	Zellulosefaser Holzfaser (mit Holz-Kit)
Rotierende oder automatische Einblasdüsen, elektronisch gesteuert	optional
Absaugdüsen mit Filtereinheit	optional
Adapter für Anschluss an Multifunktionsbrücken (z.B. Weinmann, Hundegger, etc.)	optional
Datenübertragung, Aktualisierung und Fernwartung durch den Hersteller über das Internet	optional



Dämmstoff Einblasplatte

robust

intelligent

universell

## Frieda ist die Lösung für eine effiziente und wirtschaftliche Produktion

Alle Rechte, z.B. Patente und Namensrechte, an den vorgestellten Produkten sind der GEKO Maschinenbau GmbH auch ohne separaten Hinweis vorbehalten. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Änderungen und Aktualisierungen aus technischen, gesetzgeberischen oder sonstigen Gründen behalten wir uns vor.

# Frieda



# Frieda

## Leistung und Effizienz

GEKO Frieda ist die leistungsstarke und vielseitige Einblasplatte für den effizienten Holzrahmenbau.

## Funktionsweise

Frieda wurde für den Einsatz im Fertigteilbau entwickelt. Von oben auf das offene Element aufgelegt schließt Frieda die vorhandenen Hohlräume luftdicht ab. Dann erfolgt die automatisch gesteuerte Verfüllung dieser Hohlräume mit dem Einblasdämmstoff. Frieda ist so konzipiert, dass sie an einen Kran angehängt werden kann.

## Modular und anpassbar

Die Frieda Einblasplatte besteht aus einem Rahmen, der mit Systemfeldern ausgestattet ist. Der Rahmen dient als Systemträger, dessen Felder je nach Bedarf und Einblassituation mit verschiedenen Systemelementen bestückt werden können. Über Adapter kann Frieda an Multifunktionsbrücken (z.B. Weinmann, Hundegger, etc.), Portalkranen oder an Kranhaken angeschlagen werden.

Zum Verfüllen stehen Einblasstutzen, drehbare Einblasdüsen oder automatisch gesteuerte Drehdüsen zur Auswahl. Die Einblasluft wird über Systemelemente mit luftdurchlässiger Membran durch den Systemrahmen abgeführt und z.B. an eine vorhandene Absauganlage geleitet. Die Systemelemente können an beliebigen Positionen der Platte eingehängt oder mit einer Verschraubung gesichert werden.

Es können beliebig viele Einblaselemente eingesetzt werden, eine Weiche mit bis zu 6 Anschlüssen ist hierfür obligatorisch, zusätzliche Weichen können eingebunden werden. Es ist somit möglich, die passenden Systemelemente, z.B. für spezielle Dämmstoffe oder besondere Situationen auch nachträglich aus-zutauschen, ohne das gesamte System umbauen zu müssen.

## Steuerung

Frieda ist mit einer SPS Computersteuerung ausgerüstet und kann automatisiert oder per Bedienkonsole gesteuert werden. Die verschiedenen Systemelemente werden je nach Anwendung ausgewählt oder automatisch angesteuert. Auch die Überwachung der Dämmstoffdichte ist möglich, ebenso wie zusätzliche Funktionen für die Übertragung und Aufzeichnung von Produktionsdaten.

## Erforderliches Zubehör

Eine geeignete Einblasmaschine ist zum Betrieb notwendig. Je nach Anforderung und gewünschtem Materialdurchsatz kann Frieda mit den Einblasmaschinen GEKO Karl Plus, GEKO Egon, GEKO UZ oder vergleichbaren Maschinen anderer Hersteller genutzt werden. Diese Lösung kann ergänzt werden um einen Bunker und/oder einen Großballenauflöser.

